

Harte Fachleiterkritik

Beitrag von „lavendel82“ vom 28. Juni 2011 21:55

Hallo, ihr Lieben,

nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für eure vielen Rückmeldungen.

Aktuell ist es bei mir leider wirklich so, dass ich so ziemlich im Regen stehen gelassen werde. Weder meine Mentorinnen noch mein AKO interessieren sich dafür, wie ich meine Ausbildung abläuft. Mein AKO ist gleichzeitig Klassenlehrer dieser schwierigen Klasse, in der ich meine Lehrprobe hatte. Aber von Problemen will er grundsätzlich nichts hören. Heute wurde ich von dem Störenfried verbal mit dem Ausdruck "Halts Maul" beleidigt. Da war bei mir endgültig das Maß voll. Ich bin damit direkt zum Direktor gegangen und der hat ihn dann vom Französischunterricht verwiesen. Endlich passiert etwas. Den Klassenlehrer, d.h. meinen AKO hat dies nur sehr wenig berührt. Er hat es einfach nur zur Kenntnis genommen und fertig. Ich fühle mich in der Tat mit meiner Situation sehr allein und habe den Eindruck gegen Windmühlen zu kämpfen. Ich hoffe, dass der Ausschluss des Störenfriedes ein wenig Ruhe in diese Chaoten-Klasse einkehren lässt. Dennoch ist es einfach traurig und skandalös zu sehen, dass ich als Referendarin einfach so meinem Schicksal überlassen werde.

Aber gut, so ist das nun einmal.

Zu eurer anderen Frage: Ich danke auch, dass hier in NRW eine Fachleiterin niemals in den Unterricht eingreifen würde. Es ist schon so, wie ihr gesagt habt: Für die FL gibt es keine schlechten Schüler, sondern nur schlechten Unterricht. Letztendlich müssen wir Referendare dies mehr oder weniger allein ausbaden.

LG und nochmals vielen Dank

lavendel82